



Wandertipp: Teisenberg im Chiemgau

Beitrag

Teisenberg und Stoisseralm – Der nördlichste Tausender der Deutschen Alpen – Für die Mountainbiker der Region ist der Teisenberg inzwischen zum beliebtesten Eldorado geworden. Aber auch Wanderer lieben diese Halbtagestour. Viele Wege führen zur Stoißer Alm, die nur wenige Minuten unter der höchsten Erhebung (“Schneid”) des Teisenbergs liegt. Der kürzeste Wanderweg führt von Seiberstadt herauf.

Information zur Anfahrt:

Wanderparkplatz Seiberstadt an der A8.

Wir verlassen die Autobahn A8 bei der Ausfahrt Neukirchen. Von dort halten wir uns in Richtung Neukirchen, bleiben aber auf der Staatsstraße 2102. Knapp 150 m nach dem Ende von Neukirchen biegen wir rechts ab und fahren über Loch und Atzlbach zu dem Weiler Fuchssteig. Dort über die Autobahn-Unterführung rechts nach Kressenberg, wieder unter der Autobahn hindurch bis zum Wanderparkplatz auf der linken Straßenseite.

GPS-Wegpunkt für's Handy: N47 49.650 E12 47.366

Die Wanderung:

Vom Parkplatz aus wandern wir auf der Asphaltstraße hinauf nach Seiberstadt, dort halten wir uns bei der Gabelung rechts und bleiben bis zu dem Weiler Hochöd auf Asphalt. Ab hier führt der Weg durch eine Wiese in einen Wald hinein. Ab jetzt können wir das Ziel nicht mehr verfehlen, denn an den folgenden Gabelungen / Kreuzungen gibt es eine lückenlose Beschilderung. Im Wald überqueren wir zweimal eine Forststraße, beim zweiten Mal bleiben wir für einige Meter rechts auf der Forststraße und verlassen diese kurz darauf nach links. Nachdem sich der Wald lichtet, führt unser breiter Weg in einem Linksbogen zu einer Kreuzung. Hier folgen wir dem Weg entsprechend der Beschilderung weiter steil bergauf nach Südwesten. Kurz darauf trifft unser Weg in eine breite Forststraße. Hier bleiben wir geradeaus auf dem Wanderweg. Bei der darauffolgenden Einmündung in einen breiteren Weg halten wir uns rechts, durchqueren ein Gatter und sehen bald etwas unter uns die Stoißer Alm. Hier geht es rechts in wenigen Minuten zum Gipfel (Schneid) oder links leicht bergab zur Stoißer Alm. Die herrliche Aussicht nach Süden reicht auf den Untersberg, Hochstaufen, Zwiesel und zur Reiteralpe. Weiter erblicken wir das Sonntagshorn, den höchsten Gipfel der Chiemgauer Alpen sowie den Rauschberg. Hinter dem Gipfelkreuz gehen wir einige Meter zu einem Aussichtspunkt mit Sicht

nach auf den Chiemgau und das Alpenvorland.
Der Abstieg erfolgt auf dem gleichen Weg.

Informationen kompakt:

Erreichter Gipfel: Teisenberg

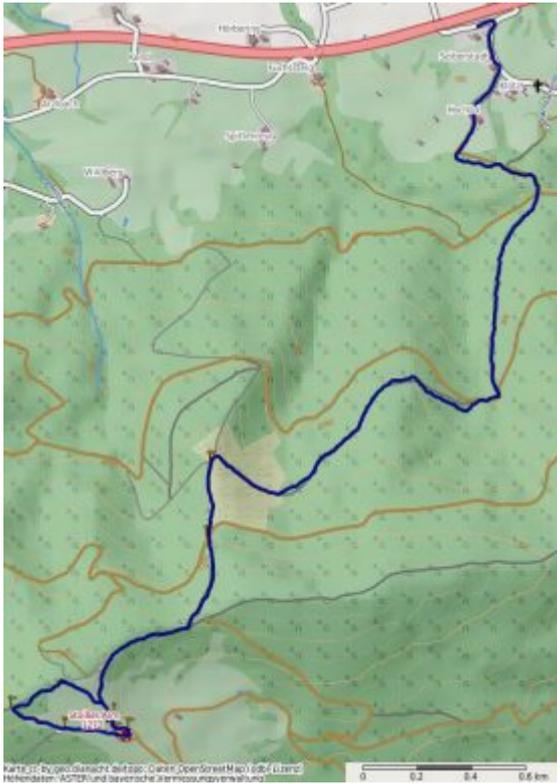
Dauer: Aufstieg 1 Std. 45 Min., Abstieg 1 Std. 30 Min., zum Gipfel 10 Minuten mehr

Höhenunterschied: 700 hm

Schwierigkeit: Leichte Wanderwege. Mehrere Male ist aufgrund der steinigen Unterlage Trittsicherheit empfohlen.

Text und Fotos: Reinhard Rolle / www.roBerge.de









Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Chiemgau
2. München-Oberbayern
3. Teisenberg
4. Traunstein
5. Wandern